



## Windenergie messen

**Material:**  3 Strohhalme,  Perle,  Papier,  Stifte,  Schere,  
 Zirkel,  lange Nadel,  Klebeband,  Stoppuhr

1. **Zeichne mit Hilfe des Zirkels zwei Kreise mit einem Durchmesser von 12 cm auf das Blatt Papier und schneide sie aus.**
2. **Schneide diese Kreise in der Mitte durch, so dass du vier Halbkreise hast.**
3. **Male einen davon mit einer Farbe deiner Wahl an.**
4. **Forme aus den Halbkreisen spitze Tüten und klebe sie mit Klebeband zusammen.**
5. **Nimm den ersten Strohalm und befestige eine Tüte mit einem Klebestreifen am einen Ende des Strohhalms. Befestige eine zweite Tüte in entgegengesetzter Richtung am anderen Ende des Strohhalms. Wiederhole das mit dem anderen Strohalm.**
6. **Lege die beiden Strohhalme mit den Tüten jetzt so über Kreuz übereinander, wie auf dem Foto. Klebe das Kreuz dann mit einem Klebestreifen zusammen.**
7. **Bohre mit der Nadel von oben ein Loch in die Mitte der beiden Strohhalme.**
8. **Setze eine Perle unter die Nadel und stecke das Rad in den dritten Strohalm.**



Mit dem von dir gebauten Gerät kannst du nun den Wind messen. Denn dadurch dass eine Tüte farbig ist, kann gemessen werden, wie schnell sich der Rotor dreht. Das Windmessgerät wird auch Anemometer genannt.

9. **Halte dein Anemometer etwa 30 cm von dir weg und blase in die Tüten. Beobachte, wie schnell sich der Rotor dreht. Wie viele Umdrehungen macht die farbige Tüte in 10 Sekunden? Am besten du suchst dir eine zweite Person. Einer pustet und der andere zählt.**
10. **Gehe nach draußen und halte das Anemometer in den Wind. Wie schnell dreht es sich hier?**
11. **Findest du Orte, die windiger sind als andere?**